

# Jonathan Petzold

**Geburtsdatum:** 23.08.1988

**Sprachkenntnisse:** Deutsch, Englisch, (Französisch, Hebräisch)  
Bachelor of Arts Politikwissenschaften;

**Beruf/Beschäftigung:** angestellt im Bereich Logistik bei Hanseatic Help e.V.



## **Tätig in Flüchtlingsinitiative:**

Seit September 2015 aktiv bei Hanseatic Help e.V., seit Oktober 2016 angestellt. Hier zunächst engagiert im Bereich Kleiderausgabe (Organisation und Durchführung auch von mobilen Ausgaben), später im Bereich Logistik. Außerdem Unterstützung in den Bereichen politische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

## **Aktueller Beitrag und bisherige Erfahrungen zur Bündnisarbeit/Beitrag in der Flüchtlingsarbeit:**

Ich war bereits vor der Gründung des BHFI an der konzeptionellen Vorbereitung des Bündnisses beteiligt und bin seit Juni 2016 Mitglied des ersten SprecherInnenrates. Es ist uns gelungen den hohen Erwartungen, mit denen uns seitens politischer und behördlicher Ansprechpartner begegnet wurde, inhaltlich gerecht zu werden. Meinen persönlichen Schwerpunkt habe ich hierbei auf die Weiterentwicklung des Integrationskonzeptes und auf den öffentlichen Auftritt (TV-Auftritte, PM, NL, Petitionen) gelegt.

Ich habe festgestellt, dass die Bündnisarbeit und vor allem der Austausch mit vielen in verschiedenen Bereichen Aktiven sehr spannend ist und viel Spaß macht. Ich möchte meine Erfahrungen gerne weiter einbringen und das BHFI weiter als festen Ansprechpartner für die Belange von Flüchtlingsinitiativen etablieren.

## **Welche persönlichen Ziele verfolgst Du in der Flüchtlingsarbeit?**

Ich sehe unsere Arbeit in Hamburg und in Deutschland als Teil eines gesamtgesellschaftlichen Projektes. Unsere Gesellschaft verändert sich und wir alle sind Teil dieses Wandels. Wir entscheiden zusammen wo es hingehen soll. Mit unserem Engagement zeigen wir ein freundliches Gesicht und tun humanistischen Idealen entsprechend das einzig Richtige. Menschen, die hierher flüchten müssen, verdienen die besten Chancen, bei uns anzukommen und sollten offen und herzlich willkommen geheißen werden. Ich will Teil dieser weltoffenen und freundlichen Gesellschaft sein, in der Menschen geholfen und niemand ausgegrenzt wird.

Für mich persönlich ist die Arbeit im BHFI eine perfekte und spannende Möglichkeit mein im Studium erlangtes theoretisches Wissen praktisch und vor allem nützlich einzusetzen.

## **Was ist Deine Vision für das BHFI?**

Meine Vision ist die Festigung des BHFI als etablierter, relevanter Akteur in der Hamburger Flüchtlings- und Integrationspolitik. Mit immer mehr ehrenamtlichen Initiativen und vor allem einer Stärkung von Organisationen Geflüchteter vergrößern wir unseren Einfluss und beteiligen uns so an der (Weiter-) Entwicklung des Zusammenlebens in unserer Stadt. Dabei bringen wir ein positives, offenes Welt- und Menschenbild in den Diskurs ein, ohne vor der Benennung von Problemen zurück zu schrecken.